EQOS

# Umspannwerk wird modernisiert

## [10.03.2023] EQOS Energie will mit der Modernisierung des Umspannwerks Bierstadt die Versorgungssicherheit in Wiesbaden verbessern.

Ein Projekt von EQOS Energie in Wiesbaden steht kurz vor dem Baustart. Es geht dabei um die Erweiterung des Umspannwerks Bierstadt, die das Profit Center Umspannwerke/HS Deutschland Süd von EQOS Energie mit Sitz in Pfungstadt im Auftrag der Stadtwerke Wiesbaden Netz durchführt. Hintergrund ist der Aufbau moderner Energiedienstleistungen und einer damit einhergehenden Verschränkung von Ökologie, Ökonomie und Technologie. Ziel ist es, die Versorgungsicherheit für die Endkunden in der hessischen Landeshauptstadt weiter zu erhöhen. Uwe Trampnau, Geschäftsführer für Energietechnik bei EQOS Energie, sagt: „Die Erweiterung der Netzkapazität bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung der Anlage trägt dazu bei, den Ansprüchen der Energiewende gerecht zu werden. Der verstärkt notwendige Ausbau von erneuerbaren Energien kann schließlich nur bei entsprechend beschleunigtem Netzausbau gelingen.“ Von Bierstadt aus werden etwa 25.000 Haushalte versorgt. Doch die Struktur der Bestandsanlage mit zwei Transformator-Blockanschlüssen wird der Herausforderung bei steigendem Strombedarf eine stabile Versorgung zu garantieren nicht mehr gerecht. Sie wird daher im Sinne der Versorgungssicherheit zu einem neuen Netzknotenpunkt durch eine neue gasisolierte Schaltanlage ausgebaut. Der Lieferumfang von EQOS Energie umfasst dabei den äußerst aufwendigen Umbau beziehungsweise die Ertüchtigung der Außenanlage und die Anbindung der neuen Transformatoren sowie zweier 110 Kilovolt(kV)-Freileitungssystemen an die ebenfalls neue gasisolierte Schaltanlage. Für die Durchführung werden weitere Maßnahmen, wie die Sanierung von zwei 110 kV-Transformatorständen, die Ertüchtigung zweier 110 kV-E-Spulenanbindung sowie der Bau von zwei neuen Leitungsportalen mit entsprechenden 110 kV-Kabelanlagen umgesetzt. In der Mittelspannungsebene baut das Team von EQOS Energie die E-Kompensation mit E-Spulen und Erdungstransformator neu auf. Dafür werden Auffangwannen und eine Einhausung errichtet.

(ur)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, EQOS, Wiesbaden